



Das Wetter zeigte sich von seiner dramatischen Seite - am Samstag, dem 27. April, war der Südwesten Frankreichs von Unwettern gezeichnet. Von Hagelschauern bis zu Gewittern war alles dabei. Was steckt hinter dieser Wettereskalation?

Ein wahrhaft wilder Tag! Hagel prasselte an vielen Orten nieder, und das Wetterchaos beherrschte einen beträchtlichen Teil des Südwestens. Météo France hatte mehrere Départements wegen der Gewitter auf Alarmstufe Orange gesetzt. Doch was genau passierte an diesem turbulenten Tag?

☐ ORAGES Après le Pays basque, la grêle s'abat sur les Landes (Photo à Dax @ArnouxGeorgia) pic.twitter.com/ziHxIH8Gah

— Actu140 (@actu140) April 18, 2015

In Dax, in den Landes, bot sich ein besonderes Schauspiel: Straßen, bedeckt von weißen Hagelkörnern, behinderten den Verkehr und sorgten für Schäden. Aber es blieb nicht nur bei Hagel. Starke Windböen, die nahezu 70 km/h erreichten, und heftige Regenfälle von 10 bis 20 Litern/m² prägten das Bild in den Gebieten um Dax, Saint-Paul-lès-Dax und Rion-des-Landes, wie die Lokalpresse berichtet. Ein Anblick, der die Naturgewalt eindrucksvoll unter Beweis stellte.

☐ Les orages qui éclatent de l'Aquitaine au Poitou s'accompagnent parfois de grêle, comme ici à Dax dans les Landes vers 15h. (© Lucia Marchand) pic.twitter.com/lrnnZaRl7a

— Météo Express (@MeteoExpress) April 27, 2024

Im Baskenland zeigte sich die Natur von einer anderen dramatischen Seite: In Biarritz und nahe Saint-Jean-de-Luz bildeten sich sogar Wasserhosen. Ein atemberaubendes Spektakel, das die Macht und Schönheit der Natur in einem Moment zusammenfasst.

Arcus photographié au-dessus d'Ascain/Saint Jean de Luz dans les Pyrénées-Atlantiques ce samedi. Photo d'Alexandre Brassat. #orage #paysbasque pic.twitter.com/sDJ6bGbIKl

— Keraunos (@KeraunosObs) April 27, 2024



Kann man sich vorstellen, wie es ist, plötzlich im Dunkeln zu sitzen? Etwa 10.000 Haushalte waren ohne Strom, vor allem in der Dordogne, Corrèze und im Tarn, wie der Stromversorger Enedis berichtete. Eine Situation, die die Dringlichkeit und den Ernst der Lage unterstreicht.

✂️ Arcus arrivant sur Villefranque (10km de la côte, S-O Bayonne) vers 17h. Alors que la dégradation principale est passée, ça s'active encore à l'arrière!

@Meteo_Pyrenees @KeraunosObs #Pyrenees #PaysBasque #EuskalHerria

📷 de mon frère sur place. pic.twitter.com/mvadnp8bYQ

— Ciel Paysage Nature (@Ciel_Paysage) April 27, 2024

Es zeigt sich, dass das Wetter unberechenbar ist und innerhalb kürzester Zeit große Veränderungen bewirken kann. Wie bereiten wir uns auf solche Ereignisse vor? Wie schützen wir uns und unsere Städte effektiver?

Dieser Samstag im April wird sicherlich als ein Beispiel für die Launen der Natur in Erinnerung bleiben, eine Erinnerung daran, dass wir trotz aller Technologie und Vorhersagen letztendlich doch der Natur ausgeliefert sind. Eine Gelegenheit, aus der direkten Konfrontation mit der Gewalt des Wetters zu lernen und besser auf die nächste unvermeidliche Begegnung vorbereitet zu sein.